

Die fünf Erdtheile.

Europa.

26. Uebersicht von Europa.

Europa liegt auf dem nördlichen Theile der östlichen Halbkugel. Das nördliche Eismeer und der atlantische Ocean mit seinen Theilen, der Ost- und Nordsee, dem mittelländischen und schwarzen Meere bespülen es im Norden, Westen und Süden. Jenes, das nördliche Eismeer, berührt jedoch nur den kleinsten Theil der Küsten; dieses, der atlantische Ocean, umsäumt dagegen einen $4\frac{1}{2}$ mal so großen Theil. Nur im Osten hängt Europa durch eine 360 Meilen lange Landgrenze mit Asien zusammen; von den übrigen Erdtheilen ist es durch Meere geschieden: das mittelländische Meer trennt es von Afrika, dem es sich an der Straße von Gibraltar am meisten, nämlich bis auf eine Entfernung von nur 3 Meilen nähert; der atlantische Ocean scheidet es von der neuen Welt, Amerika, von der es an der breitesten Stelle (von Spanien bis Florida) etwa 1000 Meilen, und an der schmalsten (von Norwegen bis Grönland) gegen 230 Meilen entfernt ist. Am weitesten ist es von Australien abgelegen. Seine Größe beträgt 168,000 Quadrat-Meilen, wovon 8000 Quadrat-Meilen auf die Inseln kommen. Die größte Länge hat es vom Cap Vincent bis zum karischen Meere, also von SW. nach NO.; sie beträgt 750 Meilen. Die größte Breite vom Nordcap bis zum Cap Matapan beträgt 520 M., die schmalste Stelle ist zwischen dem biscayischen Meerbusen und dem Golf von Lyon; sie ist nur 50 Meilen breit. Auf den ersten Blick will Europa gar nicht als besonderer Erdtheil erscheinen, sondern nur als vorgelagerte Halbinsel Asiens. Allein selbst als solche aufgefaßt unterscheidet es sich doch auf erhebliche und auffallende Weise von den übrigen asiatischen Halbinseln. Es übertrifft sie an Größe und Gliederung, es wiederholt in sich im Kleinen alle Verhältnisse und die ganze mannigfaltige Entwicklung eines Erdtheils. Zum Charakter Europas gehört seine überaus reiche Gliederung; dieselbe beträgt $\frac{1}{4}$ von der continentalen Hauptmasse. Hervorgerufen ist dieselbe durch die vielen Einschnitte der angrenzenden Meere. Das Mittelmeer greift in den Körper Europa's tiefer hinein, als die beiden anderen Ufererdtheile. Die mittlere der drei großen südeuropäischen Halbinseln, Italien, streckt sich von NW. nach SO. tief aus, und da die vorgelagerte Insel Sicilien der africanischen Küste nicht allzufern ist, so entsteht ein westliches und östliches Mittelmeer. Das westliche bildet in den europäischen Körper hinein die Busen von Lion und Genua, die Gegend zwischen Italien und seinen drei großen Inseln nennt man Tyrrhenisches oder Tuscanisches Meer. Das östliche Mittelmeer heißt im S. von Italien Ionisches Meer, dringt als Adriatisches Meer zwischen Italien und die Balkanhalbinseln ein und nimmt zwischen dieser und der kleinasiatischen Küste den Namen des Aegäischen Meeres an. Die ganze Westseite des Erdtheils bespült der Atlantische Ocean, der sich hier in einigen äußerst merkwürdigen Binnenmeerbildungen entfaltet und zur Verschneidung der Erdtheilmasse nicht wenig beiträgt. Schon da, wo die westliche der drei südlichen Halbinseln, Spanien, sich unter einem rechten